

## Wohnsitzwechsel interkantonal

### 1. Sachverhalt

Klara und Fritz Müller verlegen ihren Wohnsitz am 30. September vom Kanton St. Gallen in den Kanton Thurgau. Die Einkommens- und Vermögensverhältnisse zeigen folgendes Bild:

Zuzugsjahr	1.1. - 30.09.	1.10. - 31.12.
<b>Einkommen</b>		
Lohn Mann	66 000	30 000
Lohn Frau	44 000	12 000
Wertschriftenerträge	6 000	7 000
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen zu Beginn	350 000	360 000
Reinvermögen am Ende		380 000

### 2. Kanton Thurgau: Veranlagung vom 1.1. bis 31.12. des Zuzugsjahrs

Zuzugsjahr	steuerbar	Satz
<b>Einkommen</b>		
Lohn Mann	96 000	96 000
Lohn Frau	56 000	56 000
Wertschriftenerträge	13 000	13 000
Total	165 000	165 000
<b>Vermögen</b>		
Reinvermögen	380 000	380 000

Gemäss Artikel 4b StHG ist das Ehepaar Müller für das ganze Jahr im Zuzugskanton Thurgau steuerpflichtig.

Für die Veranlagung der direkten Bundessteuer ist gemäss Artikel 10 VO über die zeitliche Bemessung der direkten Bundessteuer bei natürlichen Personen (SR 642.117.1) der Kanton Thurgau zuständig (Wohnsitz am Ende der Steuerperiode).

### 3. Wegzugskanton St. Gallen keine Veranlagung im Wegzugsjahr

Im Wegzugskanton endet die Steuerpflicht am 31.12. der dem Wegzugsjahr vorangegangenen Steuerperiode. Daher erfolgt im Kanton St. Gallen im Wegzugsjahr keine Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuer.